



Inhabergeführt, bankenunabhängig, unbürokratisch, persönlich – Das ist G.R. Factoring!

Seit 1992 ist G.R. Factoring als inhabergeführtes Familienunternehmen ein verlässlicher Finanzpartner des Mittelstands.

Bereits seit mehr als 20 Jahren zählt die G.R. Factoring zu den führenden konzernunabhängigen und renommierten Finanzinstituten des deutschen Mittelstands. Wir unterliegen der direkten Aufsicht der Deutschen Bundesbank sowie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen.

G.R. Factoring ist Gründungsmitglied im „Bundesverband Factoring für den Mittelstand“.

DIE ZEITUNG DER KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKINDUSTRIE

Factoring Der Gewinn ist realisiert, wenn das Geld eintrifft. Beim Factoring geschieht das bereits 48 Stunden nach Rechnungsstellung. Hersteller von Gummi- und Kunststoffwaren wissen diesen Vorteil offenbar besonders zu schätzen. Die Factoring-Quote der Branche - der Anteil der verkauften Rechnungsvolumen im Verhältnis zum Branchenumsatz - liegt mit 9,5 % um rund 50 % über dem Durchschnitt der Gesamtwirtschaft (6,3%). Dies ergibt sich aus dem jetzt veröffentlichten Jahresbericht des Deutschen Factoring Verbands e.V.

Abschmelzende Margen durch hohen Wettbewerbsdruck sowie schwankende Rohstoffpreise und Konjunkturzyklen in den Abnehmerbranchen. Gleichzeitig gilt es in neue Produkte, Anlagen, Verfahren und Vertriebswege zu investieren, um konkurrenzfähig bleiben und an Aufschwungphasen partizipieren zu können. Große Unternehmen besorgen sich Geld für Wachstum am Kapitalmarkt. Der durchschnittliche Betrieb bittet bei der Bank um liquide Mittel und zahlt hohe Zinsen. Denn die viel zitierte Kredithürde ist in Wirklichkeit nur für sehr starke Bonitäten gesunken. Mittelständler sollten deshalb ihren Finanzierungsmix ausbauen, unter anderem durch Factoring, fordert auch das KMU-Beraternetzwerk. „Mehr Unabhängigkeit von der Hausbank“ lautet die Strategie. Rees fasst das in andere Worte: „Wer über genügend Cash-Mittel aus dem laufenden Geschäft verfügt, muss beim Kreditsachbearbeiter keine kleinen Brötchen backen, sondern verhandelt auf Augenhöhe.“

Dazu werden Kundenrechnungen an einen Finanzdienstleister („Factor“) verkauft und von diesem binnen 48 Stunden bezahlt. Ein Betrieb, der üblicherweise sechs Wochen auf offenen Rechnungen sitzt und deshalb seinen Kontokorrentkredit von 250.000 EUR regelmäßig ausschöpfen, wenn nicht sogar überziehen muss, spart allein Zinsen von rund 30.000 EUR. Er kann Lieferantenrechnungen kurzfristig mit Skonto begleichen, günstigere Einkaufskonditionen aushandeln und die Anschaffung von Betriebsmitteln vorziehen.

Der zweite handfeste Vorteil ist der Zahlungsausfallschutz. Das Risiko von Forderungsverlusten geht auf den Factor über. Dieser übernimmt auch das Debitorenmanagement, wodurch die Buchhaltung entlastet wird. Gleichzeitig verbessert sich das Rating durch die Bank. Indem Forderungen in Guthaben verwandelt und daraus wiederum Verbindlichkeiten getilgt werden, reduziert sich die Bilanzsumme und steigt die Eigenkapitalquote.

Die Zinsen für die Vorfinanzierung sind banküblich – nur dass dafür keine Sicherheiten verlangt werden. Für seine Leistungen berechnet der Factor ein umsatzabhängiges Entgelt, das zurzeit zwischen etwa 1,5 und 2,5 % vom angekauften Forderungsvolumen liegt.

Modelle genau prüfen

So „unkompliziert“, wie es klingt, ist das Ganze allerdings nicht. Es gibt rund 200 Factoringanbieter, deren Produkte unterschiedlich strukturiert und nur schwer vergleichbar sind. Am einfachsten ist noch die Entscheidung für ein Factoring-Modell. Der Mittelständler wählt wegen der organisatorischen Vorteile bei gleichzeitigem Ausfallschutz in der Regel das Full-Service-Factoring. Dann aber kann es kompliziert werden. In den Gebührentabellen finden sich zahlreiche Einzelpositionen, zum Beispiel Pauschalen für die Bonitätsprüfung der Debitoren, Verwaltungsgebühren, Lizenzgebühren für die

Software zum Austausch der Rechnungsdaten oder Strafen für fehlgeleitete Zahlungen. Dem im Tagesgeschäft ausgelasteten Inhaber-Unternehmer fehlt die Zeit und meistens auch das Know-how für eine qualifizierte Beurteilung. Ein Problem, das viele vom Factoring abhält, ist der genannte „Sicherheitseinbehalt“. Die meisten Factoren zahlen nur 70 bis 90 % der Rechnungssummen aus; den Rest erst nach vollständigem Zahlungseingang. Eine gewissenhafte Buchhaltung hält natürlich die Debitoren auf Terminkontrolle, was – entgegen der Werbung – keine Entlastung, sondern zusätzlichen Aufwand bedeutet.

Inzwischen gibt es aber Factoring-Gesellschaften, die wie die G.R. Factoring GmbH auf die speziellen Bedürfnisse kleinerer und mittlerer Unternehmen eingehen. Zum Beispiel mit transparenten Produkten, die nur zwei Preiskomponenten – Gebühr und Zinsen – sowie eine 100%ige Auszahlung beinhalten. „Das ist aber nur eine Seite der Medaille. Wichtig ist, dass flexibel auf

Kundenbedürfnisse eingegangen wird, der Unternehmer oder seine Buchhaltung einen festen Ansprechpartner hat und nicht an ein Callcenter durchgereicht wird“, betont Gert Rees, der Factoring-Interessenten eine dreimonatige Testphase anbietet.

Jedes zweite KMU (48%) findet Factoring mittlerweile interessant, hat der Bundesverband Factoring für den Mittelstand e.V. in einer aktuellen Umfrage ermittelt. „Weil das Finanzierungsvolumen mit dem Umsatz ansteigt und nicht wie eine Kreditlinie endet“.

www.gr-factoring.de

Lösung für den Mittelstand

„Die K-Branche ist für den Bedarf an Factoring geradezu typisch“, bestätigt Gert Rees, geschäftsführender Gesellschafter der G.R. Factoring GmbH, Langenfeld/Düsseldorf, eines auf mittelständische Kunden spezialisierten Anbieters, und verweist auf die Indikatoren:



Gert Rees
Gründer der G.R. Factoring GmbH

Wir sind Mittelständler und denken unternehmerisch – wie unsere Kunden.

Unsere Vorteile auf einem Blick:

1. Vorteil

Wir zahlen 100% auf die angekaufte Rechnung

Für Factoring üblich ist ein Sicherungseinbehalt von 10% - 20%.

Dies bedeutet weniger Liquidität sowie mehr Kosten, denn Factoring-gebühren werden auf den gesamten Rechnungsbetrag gezahlt.

2. Vorteil

G.R. Factoring mit dem einfachen Abrechnungssystem 1 Rechnungskopie + 1 Auflistung – das ist alles!

Es entfällt die sonst übliche, sehr aufwendige Verwaltung des Sicherungseinbehaltes.

Sie vermeiden zusätzlichen buchhalterischen Mehraufwand. Mit uns müssen Sie auch nicht nachhalten, wann der Sicherungseinbehalt ausgekehrt wird.

3. Vorteil

G.R. Factoring – der individuelle Factoringpartner

Bereits seit mehr als 20 Jahren zählt die G.R. Factoring zu den führenden konzernunabhängigen und renommierten Finanzinstituten des deutschen Mittelstands. Wir unterliegen der direkten Aufsicht der Deutschen Bundesbank sowie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen.

G.R. Factoring GmbH · Kronprinzstr. 54 · D-40764 Langenfeld
Geschäftsführer: Gert Rees, Simone Rees

Tel. 02173-1094-0 – Fax 02173/1094-22
www.gr-factoring.de – info@gr-factoring.de



G.R. FACTORING

Wir finanzieren Umsatzwachstum



Simone Rees Gert Rees
Geschäftsführende Gesellschafter
der G.R. Factoring GmbH